

Ein Juwel

2. Tag der Biologischen Vielfalt in Siegen-Wittgenstein

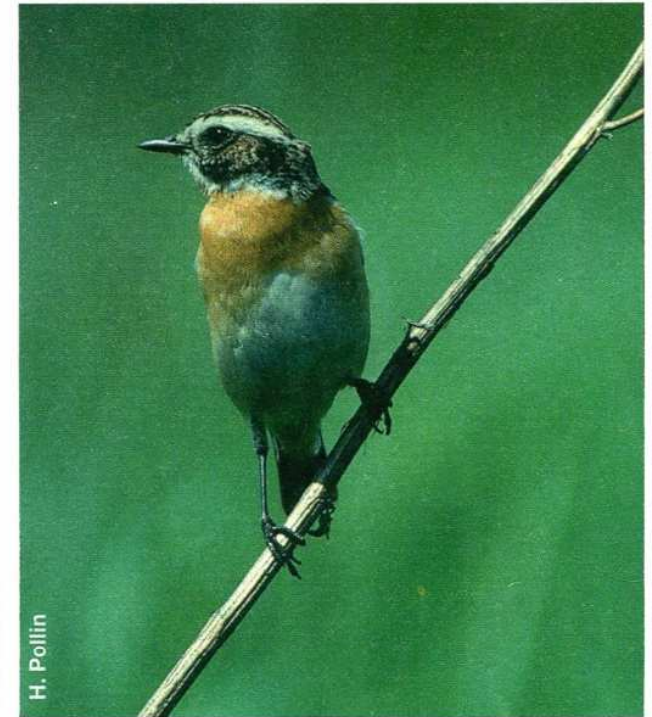
Am 7. Oktober 2018 fand der 2. Tag der Biologischen Vielfalt in Siegen-Wittgenstein statt, diesmal im Naturschutzgebiet Wetterbachtal bei Burbach-Holzhausen. Die Besucher konnten entlang eines drei Kilometer langen Wanderweges die vielfältigen Lebensräume und Strukturen des Wetterbachtals erkunden und sich an Infoständen über die dort vorkommenden Tiere und Pflanzen, den Naturschutz und Pflegemaßnahmen informieren. Für Kinder wurde wieder eine Rallye angeboten. Die jungen Naturforscher erhielten eine Urkunde und konnten über eine Verlosung einen Buchpreis gewinnen.

Das Wetterbachtal ist ein „Juwel“ unter den Naturschutzgebieten in Siegen-Wittgenstein. Es bietet vielseitige Wiesenbiotope inklusive Streuobstwiesen und (noch) ausreichend Lebensraum für das größte Braunkehlchen-

Vorkommen in NRW. Die besonderen Bewirtschaftungsformen bewahren den außergewöhnlichen Artenreichtum in diesem Gebiet. Der Wetterbach wurde über mehrere Jahrzehnte renaturiert und bietet wieder Lebensraum für anspruchsvolle Makroinvertebraten und Fischarten.

Initiiert wurde diese Veranstaltung von Prof. Dr. Klaudia Witte und ihrem Team vom Institut für Biologie der Universität Siegen. Kooperationspartner waren der Heimatverein Holzhausen, die Gemeinde Burbach, der Kreis Siegen-Wittgenstein, die NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, der BUND, die Biologische Station Siegen-Wittgenstein, der Pomologen-Verein e.V., der Kreisimkerverein Siegerland e.V. sowie der NABU Siegen-Wittgenstein.

Eva Lisges nahm stellvertretend für den NABU Siegen-Wittgenstein eine Förderung der NRW-Stiftung in Höhe von gut 2.500



Im Wetterbachtal gibt es das größte Braunkehlchen-Vorkommen in NRW

Euro für den Tag der Biologischen Vielfalt entgegen. Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein förderte 60 Insektennisthilfen der Arbeiterwohlfahrt.

Klaudia Witte

Der nächste Tag der Biologischen Vielfalt in Siegen-Wittgenstein findet am 14. Juli 2019 statt. Weitere Informationen gibt es unter <https://biovielfalter.wixsite.com/biovielfalt-siwi>.